
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Käch Informatik GmbH

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „AGB“) regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Käch Informatik GmbH, CH-5072 Oeschgen (nachfolgend: „Käch Informatik GmbH“) einerseits und dem Kunden der Käch Informatik GmbH (nachfolgend: „Kunde“) andererseits. Ein Vertragsverhältnis über die Nutzung von Leistungen der Käch Informatik GmbH kommt mit der Annahme einer Kundenbestellung durch Käch Informatik GmbH zustande.
- 1.2. Erfolgt die Kundenbestellung über den Bestellmodus auf der Homepage der Käch Informatik GmbH oder in anderer elektronischer Weise, so gilt diese bis zur Annahme bzw. Nichtannahme durch die Käch Informatik GmbH als verbindlich.
- 1.3. Die vorliegenden AGB dienen als Vertragsgrundlage und gelten auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle Verträge zwischen den Parteien. Allfällige Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Kunden gelten als explizit ausgeschlossen. Vereinbarungen, die von den vorliegenden AGB abweichen, einschliesslich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Schriftform.

2. Leistungsumfang und Leistungspflichten der Käch Informatik GmbH

- 2.1. Die Käch Informatik GmbH bietet Hard- und Software sowie Dienstleistungen aller Art im Bereich elektronischer Datenverarbeitung an und stellt ihre Dienstleistungen im Rahmen des Vertrags mit dem Kunden und den betrieblich zur Verfügung stehenden Ressourcen bereit.
- 2.2. Die Leistungspflicht der Käch Informatik GmbH (nachstehend auch: „Käch-Dienste“), ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen der Käch Informatik GmbH sowie aus den Verträgen mit dem Kunden.
- 2.3. Das Internet ist ein weltweites System unabhängiger, miteinander verbundener Netzwerke und Rechner. Die Käch Informatik GmbH hat nur auf diejenigen Systeme Einfluss, die sich in ihrem oder Kunden Netzwerk befinden und kann daher keine fehlerfreien Dienste garantieren.
- 2.4. Die Käch Informatik GmbH ist berechtigt, die Dienste sowie die vorliegenden AGB anzupassen, soweit die Käch Informatik GmbH dies aus technischen Gründen oder aufgrund der Marktentwicklung für sinnvoll und tunlich erachtet und dadurch die Interessen des Kunden – insbesondere die Angemessenheit von Leistung und Gegenleistung – nicht unzumutbar beeinträchtigt werden. Mit der Mitteilung bzw. Publikation der Anpassung der AGB werden diese für den Kunden sofort wirksam, sofern dieser nicht innerhalb von 7 Kalendertagen schriftlich Widerspruch erhebt. Dies falls hat der Kunde das Recht, die Verträge mit der Käch Informatik GmbH innerhalb der vertraglichen Kündigungsfrist zu kündigen.
- 2.5. Die Käch Informatik GmbH ist für die permanente Verfügbarkeit ihrer Infrastruktur (Server, Internetleitungen, Cloud etc.) besorgt. Zu Wartungszwecken und bei unerwarteten Systemausfällen kann die Käch Informatik GmbH jederzeit und ohne Ankündigung die Verfügbarkeit der Leistungen einschränken oder für unbestimmte Zeit ausser Betrieb setzen.
- 2.6. Soweit die Käch Informatik GmbH kostenlose Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.
- 2.7. Zur Vertragserfüllung kann die Käch Informatik GmbH Drittanbieter und Unterverlieferanten hinzuziehen.
- 2.8. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, welche der Käch Informatik GmbH die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern der Käch Informatik GmbH oder deren Unterverlieferanten, Unterauftragnehmern bzw. bei von der Käch Informatik GmbH autorisierten Betreibern eintreten – berechtigen die Käch Informatik GmbH, die Lieferfrist bzw. Leistungserbringung um die Dauer des Ereignisses, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, zu verlängern. Dauern solche Ereignisse ununterbrochen länger als 3 Wochen, ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

3. Pflichten des Kunden

- 3.1. Je nach Umfang der Käch-Dienste kann eine enge Zusammenarbeit zwischen der Käch Informatik GmbH und dem Kunden erforderlich sein. Dies falls werden einzelvertraglich Zwischenziele und gegenseitige Mitwirkung- und Abnahmepflichten definiert. Kommt der Kunde diesen Abnahme- und Mitwirkungspflichten nicht nach, ist die Käch Informatik GmbH von ihrer weiteren Leistungspflicht entbunden. Ferner kann die Käch Informatik GmbH nach erfolgter Abmahnung dem Kunden die ihr bis dahin angefallenen Kosten zur sofortigen Zahlung in Rechnung stellen.

- 3.2. Der Kunde verpflichtet sich, die Käch-Dienste sachgerecht zu nutzen. Er ist insbesondere verpflichtet,
 - 3.2.1. der Käch Informatik GmbH erforderliche Informationen über vorhandene technische Einrichtungen zur Nutzung der Käch-Dienste mitzuteilen oder – soweit erforderlich – die Installation notwendiger technischer Einrichtungen bei ihm durch die Käch Informatik GmbH zu ermöglichen.
 - 3.2.2. die Erfüllung behördlicher Auflagen sicherzustellen sowie um die Erteilung behördlicher Genehmigungen besorgt zu sein, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Nutzung der Käch-Dienste erforderlich sein sollten;
 - 3.2.3. die von der Käch Informatik GmbH erkennbaren Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung) und im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;
 - 3.2.4. die Käch Informatik GmbH durch die Überprüfung ihrer Infrastruktur entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, dass der Kunde die Störung vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht hat oder sie in seinem Verantwortungsbereich lag und er dies grobfahrlässig nicht erkannt hat;
 - 3.2.5. der Käch Informatik GmbH innerhalb eines Monats jeden der folgenden Umstände anzuzeigen:
 - 3.2.5.1. Jede Änderung der Personen- oder Firmendaten des Kunden;
 - 3.2.5.2. Bei Rechtsgemeinschaften das Hinzutreten oder Ausscheiden von Personen;
 - 3.2.5.3. Jede weitere tatsächliche oder rechtliche Gegebenheit, welche einen bedeutenden Einfluss auf den Vertrag mit der Käch Informatik GmbH hat bzw. haben kann.
- 3.3. Bei Verstoss gegen Ziff. 3.1 und 3.2 und nach erfolgloser Abmahnung des Kunden ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.
- 3.4. Der Kunde ist für die Hard- und Softwarekomponenten (inkl. Programme, Lizenzierung und Konfiguration) seiner Endgeräte verantwortlich. Käch Informatik GmbH übernimmt keine Garantie, dass die Käch-Dienste auf technisch mangelhaft ausgestatteten Endgeräten des Kunden einwandfrei funktionieren.
- 3.5. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die Käch-Dienste ausschliesslich unter Beachtung der Nutzungsbedingungen der Käch Informatik GmbH zu nutzen. Diese werden bei der Bestellung mitgeliefert oder können bei der Käch Informatik GmbH angefordert werden.

4. Verantwortung für Webinhalte und Übermittlung oder Abrufen von Daten

- 4.1. Der Kunde haftet für die Art und Weise der Nutzung der Käch-Dienste, namentlich für eigene Web-Inhalte. Er ist insbesondere verpflichtet,
 - 4.1.1. weder Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten abzurufen oder anzubieten noch in irgendeiner Weise oder durch Setzen von Links auf solche Inhalte, die von Dritten angeboten werden, hinzuweisen;
 - 4.1.2. die gültigen Gesetze gegen die Verbreitung rechts- oder sittenwidriger sowie jugendgefährdender Inhalte einzuhalten und, u.a. durch sorgfältigen Umgang mit Passwörtern und Einsatz von weiteren geeigneten Massnahmen, sicherzustellen, dass Inhalte, die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, nicht zur Kenntnis der durch diese Gesetze geschützten Personen gelangen;
 - 4.1.3. die nationalen und internationalen Urheberrechte sowie weiteren Schutzrechte, wie Namens- und Markenrechte Dritter, nicht zu verletzen;
 - 4.1.4. die Käch-Dienste nicht zur Schädigung oder Belästigung Dritter, insbesondere nicht unbefugtes Eindringen in fremde Systeme (Hacking), Verbreitung von Viren jeder Art oder durch unverlangte Zusendung von E-Mails (Spamming, Junk-Mail und dgl.) zu nutzen;
 - 4.1.5. dafür sorgen, dass seine auf den Servern der Käch Informatik GmbH eingesetzten Skripte und Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, oder so umfangreich sind, dass dadurch die Leistungserbringung durch die Käch Informatik GmbH gestört werden könnte;
 - 4.1.6. es zu unterlassen,
 - 4.1.6.1. Netzwerke nach offenen Ports (Zugängen) fremder Rechensysteme zu durchsuchen;
 - 4.1.6.2. durch Konfiguration von Serverdiensten (wie z.B. Proxy-, News-, Mail- und Webserverdienste) zu bewirken, dass unbeabsichtigtes Replizieren von Daten verursacht wird (Dupes, Mail Relaying);
 - 4.1.6.3. Mail- und Newsheader sowie IP-Adressen zu fälschen.
- 4.2. Die Käch Informatik GmbH ist in keiner Weise verpflichtet, Inhalte von Kundenangeboten auf ihre Rechtskonformität hin zu prüfen. Die Käch Informatik GmbH behält sich vor, bei bekannt werden eines solchen Falles den Vertrag ohne Vorankündigung einseitig fristlos zu kündigen und die entsprechenden Dienste per sofort abzuschalten. Schadenersatzforderungen bleiben vorbehalten, ebenso entsprechende rechtliche und strafrechtliche Schritte.
- 4.3. Verstösst der Kunde gegen Ziff. 4.1 hiervor oder ist streitig, ob der Inhalt der vom Kunden genutzten Website gegen geltendes Recht verstösst, ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, diese bis zur gerichtlichen Feststellung der Rechtslage oder bis zum Nachweis der Wiederherstellung des vertragsgemässen Zustands durch den Kunden zu sperren. Darüber hinaus ist die Käch Informatik GmbH – nach erfolgloser Abmahnung des Kunden – berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

- 4.4. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Käch Informatik GmbH bei entsprechender behördlicher oder gerichtlicher Aufforderung verpflichtet ist, den Zugriff des Kunden auf Websites mit rechts- oder sittenwidrigem Inhalt zu sperren. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch für den Kunden ergibt sich daraus nicht.
- 4.5. Einzelheiten des Zusammenwirkens der Kunden untereinander kann die Käch Informatik GmbH im Rahmen einer Benutzerordnung regeln. Verstösse gegen die Benutzerordnung berechtigen die Käch Informatik GmbH – nach erfolgloser Abmachung des Kunden –, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

5. Nutzung der Käch-Dienste durch Dritte

- 5.1. Eine unmittelbare oder mittelbare Nutzung der Käch-Dienste durch Dritte ist nicht gestattet, es sei denn, die Käch Informatik GmbH erteilt vorgängig ihre schriftliche Zustimmung. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, Dritten Passwörter zur Nutzung der Käch-Dienste mitzuteilen oder zugänglich zu machen oder die Nutzung in anderer Weise zu ermöglichen.
- 5.2. Wird die Drittnutzung der Käch-Dienste durch die Käch Informatik GmbH gestattet, hat der Kunde Dritte in die ordnungsgemässe Nutzung der Käch-Dienste gemäss vorliegender AGB einzuweisen. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, Dritte zur Einhaltung der Vorschriften von Ziff. 4 der vorliegenden AGB anzuhalten. Der Kunde ist für schuldhaftes Fehlverhalten des Dritten bei der Nutzung der Käch-Dienste verantwortlich bzw. wird ein solches dem Kunden zugerechnet. Wird die Nutzung durch Dritte durch die Käch Informatik GmbH nicht gestattet, ergibt sich daraus keinen Minderungs-, Erstattungs-, oder Schadenersatzanspruch des Kunden.
- 5.3. Der Kunde hat ausserdem diejenigen Entgelte zu bezahlen, die im Rahmen der Nutzung der Käch-Dienste durch befugte oder unbefugte Dritte entstehen. Der Kunde haftet gegenüber der Käch Informatik GmbH für sämtliche Verletzungen der Vorschriften dieser AGB und des zugrundeliegenden Kundenvertrags infolge Nutzung der Dienste durch berechnigte und unberechnigte Dritte.
- 5.4. In jedem Fall hat der Kunde die Käch Informatik GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art, zu befreien.
- 5.5. Erlangt der Kunde Kenntnis der rechts- oder sittenwidrigen Nutzung der Käch-Dienste durch Dritte oder erlangt er Kenntnis von Tatsachen, die eine rechts- oder sittenwidrige Nutzung durch Dritte befürchten lassen, hat er die Käch Informatik GmbH hierüber unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus hat der Kunde in einem solchen Fall umgehend die Zugangsdaten zu den Käch-Diensten zu ändern oder deren Änderung zu veranlassen.

6. Gewährleistung

- 6.1. Verkauft die Käch Informatik GmbH Drittprodukte (insbesondere Hard- und Software) an den Kunden, profitiert dieser von derselben Gewährleistung, wie sie der Käch Informatik GmbH vom Hersteller der Drittprodukte eingeräumt wird. Aufwendungen der Käch Informatik GmbH aus Folgeschäden infolge mangelhafter Hard- oder Software fallen nicht unter die Herstellergarantie. Ebenso die Aufwendungen, die nach Lieferung von Hard- und Software Dritter durch die Käch Informatik GmbH beim Kunden erbracht werden, fallen nicht unter die Herstellergarantie. Dazu gehören insbesondere die Neuinstallation von Programmen, Konfiguration von Hardwareteilen und sonstige, in Zusammenhang mit der Lieferung der Hard- und Software stehende Aufwendungen.
- 6.2. Garantieleistungen werden grundsätzlich während den normalen Geschäftsöffnungszeiten am Domizil der Käch Informatik GmbH und von der Käch Informatik GmbH durch entsprechend geschultes Fachpersonal erbracht. Bei der Käch Informatik GmbH anfallende, notwendige Transport- und/oder Reisekosten zur Erbringung von Garantieleistungen gehen zu Lasten des Kunden.
- 6.3. Fehlleistungen von Käch-Diensten, welche infolge unzureichender Schulung seines Personals durch den Kunden sowie durch Verstoß gegen Richtlinien der Käch Informatik GmbH oder der Hersteller von Hard- und Software auftreten, und Störungen oder Ausfälle der Stromzufuhr, unterfallen nicht der Gewährleistung der Käch Informatik GmbH. Von den Garantieleistungen ausgenommen ist zudem jegliches Verbrauchsmaterial (wechselbare Datenträger, Farbbänder, Toner und dgl.)

7. Nutzungsrechte von Software und Produkt- bzw. Servicebezeichnung sowie „Managed Services“

- 7.1. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, gilt folgende Regelung betreffend Nutzungsrechte an Software und Produkt- bzw. Servicebezeichnungen hinsichtlich der von der Käch Informatik GmbH gemanagten Services: Dem Kunden wird ein nicht ausschliessliches, zeitlich beschränktes und nicht übertragbares Nutzungsrecht an Software sowie Waren- bzw. Dienstleistungszeichen für den eigenen, internen Gebrauch eingeräumt. Ergänzende Regelungen zur Softwarenutzung werden hiermit einbezogen. Die Software darf Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Für Standardprodukte Dritter gelten deren Lizenzbestimmungen, soweit sie weitergehende Einschränkungen enthalten. Die Übergabe des Quellcodes erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.
- 7.2. Wird abweichend von Ziff. 7.1 hiervor vereinbart, dass Nutzungsrechte für Software auf Dritte übertragen werden können, müssen alle Kopien den Original-Copyright-Vermerk sowie alle sonstigen Schutzvermerke tragen.

- 7.3. Falls im Zusammenhang mit dem Vertragsgegenstand (Softwareentwicklung oder Durchführung sonstiger Projekte) Ansprüche wegen Verletzung von Schutzrechten geltend gemacht werden, ist der Kunde verpflichtet, die Käch Informatik GmbH innerhalb von 5 Kalendertagen schriftlich zu benachrichtigen. Der Kunde darf ohne vorgängige Zustimmung der Käch Informatik GmbH keine Prozesshandlungen vornehmen und muss der Käch Informatik GmbH auf Verlangen die Verteidigung gegen derartige Ansprüche überlassen, insbesondere die Prozessführung, einschliesslich eines Vergleichsabschlusses.
- 7.4. Wenn die Nutzung des Vertragsgegenstands durch den Kunden oder Teilen davon durch eine gerichtliche Entscheidung untersagt ist oder wenn nach Auffassung der Käch Informatik GmbH eine Klage wegen der Verletzung von Schutzrechten droht, so hat die Käch Informatik GmbH das Wahlrecht zwischen folgenden Massnahmen:
 - 7.4.1. den Vertragsgegenstand derart verändern, dass er keine Schutzrechte mehr verletzt;
 - 7.4.2. dem Kunden das Recht verschaffen, den Vertragsgegenstand weiter zu nutzen;
 - 7.4.3. den Vertragsgegenstand durch einen Vertragsgegenstand ersetzen, der keine Schutzrechte verletzt und der entweder den Anforderungen des Kunden entspricht oder mit dem ersetzten Vertragsgegenstand gleichwertig ist;
 - 7.4.4. den Vertragsgegenstand zurücknehmen und dem Kunden das bezahlte Entgelt abzüglich eines angemessenen Betrages für die Nutzung und den Wertverlust zu erstatten.
- 7.5. Die vorstehende Verpflichtung entfällt für Vertragsgegenstände, bei denen die Schutzrechtsverletzung auf einem vom Kunden stammenden Konzept oder darauf beruht, dass der Vertragsgegenstand vom Kunden geändert oder zusammen mit nicht durch die Käch Informatik GmbH gelieferten Vertragsgegenständen betrieben wurde.

8. Warenlieferung, Wiederausfuhr

- 8.1. Grundsätzlich gelten Lieferzeitangaben als unverbindlich. Liefertermine gelten nur dann als verbindlich, wenn sie von der Käch Informatik GmbH schriftlich als «verbindlich» zugesichert wurden. Lieferverzögerungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Der Kunde ist nicht berechtigt, infolge Lieferverzug vom Vertrag zurückzutreten und verzichtet gegenüber der Käch Informatik GmbH auf sämtliche Schadenersatzforderungen. Liefer- und Installationskosten gehen zu Lasten des Kunden.
- 8.2. Nutzen und Gefahr am Vertragsobjekt gehen auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Geschäftsräume der Käch Informatik GmbH verlassen haben.
- 8.3. Käch Informatik GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt. Vorbehalten bleiben anderslautende, schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien.
- 8.4. Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass die Wiederausfuhr, namentlich von Hardware, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen grundsätzlich untersagt oder nur nach Erhalt einer besonderen Bewilligung gestattet ist. Bei einer allfälligen Veräusserung eines Produktes durch den Kunden, welches unter das erwähnte Wiederausfuhrverbot fällt, wird der Kunde dieses Ausfuhrverbot auf den neuen Besitzer übertragen.

9. Preise, Vergütung, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

- 9.1. Alle vereinbarten Preise für die Käch-Dienste lauten auf Schweizer Franken und verstehen sich, falls nicht anders erwähnt, exklusive Mehrwertsteuer und sonstige öffentliche Abgaben. Die vereinbarten Preise umfassen weder Kosten für Lieferung, Verpackung noch übrige Produktenebenkosten, ausser die Kosten sind explizit im Angebot erwähnt.
- 9.2. Für Bestellungen von Produkten, die Käch Informatik GmbH nicht im Sortiment führt, oder bei Bestellungen mit hohem Hardware-Anteil kann die Käch Informatik GmbH vom Kunden eine angemessene Anzahlung verlangen.
- 9.3. Bei Kundenaufträgen ab CHF 5000.00 gelten folgende Zahlungskonditionen:
 - 9.3.1. Der Kunde bezahlt 50% des Auftragswertes bei Auftragserteilung;
 - 9.3.2. Der Restbetrag wird nach abgeschlossener Arbeit oder in Teilrechnungen nach Arbeitsfortschritt jeweils per Ende Monat fakturiert.
- 9.4. Die Zahlungsfristen richten sich nach dem Vertrag mit der Käch Informatik GmbH. Nach Ablauf der Zahlungsfrist befindet sich der Kunde automatisch, ohne Mahnung in Verzug. Allfällige Einwände gegen die Rechnung sind innerhalb der Zahlungsfrist vom Kunden schriftlich zu erheben. Erfolgen innert Frist keine Einwände, gilt die Rechnung als vom Kunden für gut befunden.
- 9.5. Die Preise für die Käch-Dienste ergeben sich aus der jeweils aktuellen Preisliste. Preisänderungen werden dem Kunden so früh wie möglich mitgeteilt. Die Käch Informatik GmbH kann während der Vertragslaufzeit Preisänderungen in angemessenem Umfang vornehmen, wenn sich wesentliche Kostenfaktoren verändert haben. Dasselbe Recht hat die Käch Informatik GmbH im Fall eines ungewöhnlich intensiven oder besondere Kosten verursachenden Umfangs der Nutzung der Käch-Dienste durch den Kunden.
- 9.6. Inkassonebenkosten (Gebühren für nicht eingelöste Checks, zurückgereichte Lastschriften und dgl.) hat der Kunde der Käch Informatik GmbH zu erstatten.
- 9.7. Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum der Käch Informatik GmbH. Die Käch Informatik GmbH behält sich entsprechend vor, im zuständigen Register einen Eigentumsvorbehalt eintragen zu lassen. Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Ware durch den Kunden ist unzulässig. Schutzrechte gehen nicht auf den Kunden über. Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für die Käch Informatik GmbH als Eigentümerin bzw. Berechtigte, jedoch ohne Verpflichtung für sie. Erlischt das (Mit-) Eigentum der Käch Informatik GmbH durch Verbindung oder Veräusserung, so gilt als vereinbart, dass die daraus

resultierenden Ansprüche des Kunden – bei Verbindung wertanteilmässig – auf die Käch Informatik GmbH übergehen.

- 9.8. Zuviel bezahlte Beträge werden zurückbehalten und dem Kunden als Vorauszahlung künftiger Forderungen angerechnet. Der Kunde hat kein Anrecht auf eine Verzinsung der Vorauszahlung. Auf ausdrückliches Verlangen und unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von mindestens CHF 20.00 bei Inland- und mindestens CHF 50.00 bei Auslandkunden – vorbehältlich Ziffer 12.1 hiernach – werden diese Beträge zurückvergütet.

10. Verzug

- 10.1. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, ihre Leistungen einzustellen oder zu sperren. Der Kunde hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Leistungserfüllung durch die Käch Informatik GmbH und bleibt verpflichtet, die periodisch fälligen Entgelte zu zahlen. Für die Wiederaufschaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von mindestens CHF 50.00 erhoben.
- 10.2. Bei Zahlungsverzug ist die Käch Informatik GmbH ausserdem berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% zu erheben.
- 10.3. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Rechnungsperioden mit der Bezahlung der Entgelte bzw. eines Teils davon in Verzug, kann die Käch Informatik GmbH das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.
- 10.4. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs behält sich die Käch Informatik GmbH vor, insbesondere für Kosten, die der Käch Informatik GmbH durch Mahnungs- und Zwangsvollstreckungsverfahren entstehen. Für Mahnungen kann die Käch Informatik GmbH Mahngebühren von mindestens CHF 20.00 pro Mahnung erheben.
- 10.5. Im Weiteren ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, den offenen Rechnungsbetrag zuzüglich Mahngebühren und Verzugszinsen zum Zwecke des Inkassos an Dritte abzutreten oder zu verkaufen. Die Kosten für die Abtretung von Fr. 60.00 belastet die Käch Informatik GmbH dem Kunden bei Übergabe der Forderung an das Inkassobüro.

11. Sicherheitsleistung

- 11.1. Bei wiederholtem Zahlungsverzug ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, vom Kunden eine Sicherheit (Bankgarantie, Bürgschaft etc.) in Höhe der addierten Rechnungsbeträge der letzten 2 Monate vor Eintritt des wiederholten Verzugs oder nach billigem Ermessen gemessen am Durchschnitt des künftig erwarteten Umsatzes zu verlangen. Die Käch Informatik GmbH kann darüber hinaus die Leistung einer Sicherheit durch den Kunden verlangen, wenn dies durch andere, aussergewöhnliche Umstände als gerechtfertigt erscheint.
- 11.2. Der Kunde verpflichtet sich zur umgehenden Bestellung der von der Käch Informatik GmbH gewünschten Sicherheit, andernfalls die Käch Informatik GmbH berechtigt ist, den Vertrag fristlos zu kündigen.

12. Kündigung des Vertrages

- 12.1. Die Mindestdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin bestimmen sich nach dem jeweiligen Vertragstypus, der mit der Käch Informatik GmbH abgeschlossen wurde. Erfolgt die Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Mindestdauer oder auf einen nicht vereinbarten Termin, ist die Rückvergütung des Betrages/der Gebühr pro rata temporis ausgeschlossen und verfällt an die Käch Informatik GmbH.
- 12.2. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sind die dem Kunden überlassenen, im Eigentum der Käch Informatik GmbH stehenden Gegenstände und Unterlagen unverzüglich, spätestens jedoch 14 Kalendertage nach Vertragsbeendigung, unter Kosten- und Gefahrtragung durch den Kunden bis zum Empfang durch die Käch Informatik GmbH, an die Käch Informatik GmbH zurück zu geben. Kommt der Kunde dieser Rückgabepflichtung nicht nach, ist er zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe des Wiederbeschaffungswertes der Gegenstände und Unterlagen verpflichtet, wenn nicht ein höherer Schaden nachgewiesen wird.
- 12.3. Die Käch Informatik GmbH kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn über den Kunden ein Konkurs-, Insolvenz-, Nachlass- oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung eines solchen Verfahrens gestellt wurde. In diesem Fall gilt Ziff. 12.2 uneingeschränkt. Der Kunde ist verpflichtet, die Käch Informatik GmbH über entsprechende Tatbestände umgehend zu informieren.
- 12.4. Bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund ist Käch Informatik GmbH berechtigt, Schadensersatz zu verlangen in Höhe des Entgelts, das für die restliche Vertragszeit angefallen wäre. Darüber hinausgehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- 12.5. Die Kündigung hat mit fristgerechtem, eingeschriebenem Brief oder per Fax zu erfolgen.

13. Verrechnungs- und Retentionsrecht, Abtretung, Übertragung

- 13.1. Die Käch Informatik GmbH kann Ihre Forderung mit Gegenforderungen des Kunden verrechnen. Der Kunde ist nicht berechtigt, allfällige Gegenforderungen mit Forderungen der Käch Informatik GmbH zu verrechnen.
- 13.2. Der Kunde verpflichtet sich, auf die Geltendmachung von Retentionsrechten gegenüber der Käch Informatik GmbH zu verzichten.
- 13.3. Sämtliche vertraglichen Rechte und Pflichten sind – anderslautende Vereinbarungen vorbehalten – weder übertragbar noch können sie an Dritte abgetreten werden.

14. Haftungsausschluss und –Beschränkung

- 14.1. Die Käch Informatik GmbH gewährt für Ihre Dienstleistungen weder den ununterbrochenen störungsfreien Betrieb noch den störungsfreien Betrieb zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die Haftung für Betriebsunterbrüche, die insbesondere der Störungsbehebung, der Wartung oder der Einführung neuer Technologien dienen ist hiermit wegbedungen.
- 14.2. Die Käch Informatik GmbH übernimmt keine Garantie für die Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Jede Gewährleistung für die versehentliche Offenlegung sowie Beschädigung oder das Löschen von Daten, die über ihr System gesendet und empfangen werden bzw. dort gespeichert sind, wird ausgeschlossen.
- 14.3. Die Käch Informatik GmbH haftet weder für direkte oder indirekte noch mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder durch Fehlleistungen der von der Käch Informatik GmbH gelieferten/erbrachten Dienste ergeben.
- 14.4. Die Käch Informatik GmbH haftet insbesondere nicht in folgenden Fällen:
 - 14.4.1. Direkte oder indirekte Folgeschäden bei Funktionsstörungen der Käch-Infrastruktur, insbesondere bei Störungen der Mietleitungen von Unterlieferanten der Käch Informatik GmbH;
 - 14.4.2. Elektronische Nachrichten, die nicht korrekt, gar nicht, rechtswidriger Weise übermittelt oder von Drittpersonen abgefangen werden;
 - 14.4.3. Fehlende oder mangelhafte Geheimhaltung chiffrierter Daten, namentlich auch nicht, wenn die Käch Informatik GmbH als Zertifikationsstelle auftritt oder andere Kryptologie-Dienstleistungen anbietet;
 - 14.4.4. Verarbeitungsfehler bei der Abwicklung von Geschäftstransaktionen über Internet (Electronic Commerce), insbesondere nicht bei Übermittlungsfehlern von Kreditkartendaten oder sonstigen Zahlungsinformationen;
 - 14.4.5. Fehlende oder mangelhafte Trefferquoten in Internet-Suchmaschinen, auch nicht bei ausdrücklicher Auftragserteilung des Kunden an die Käch Informatik GmbH, die Suchmaschinen-Registrierungen vorzunehmen;
 - 14.4.6. Rechtsauseinandersetzungen infolge von Domain-Namen-Registrierungen oder Domain-Namen-Löschungen, welche die Käch Informatik GmbH im Auftrag des Kunden veranlasst hat.
- 14.5. Jede Haftung der Käch Informatik GmbH und ihrer Erfüllungsgehilfen für einen bestimmten technischen oder wirtschaftlichen Erfolg, für indirekten Schaden wie entgangenen Gewinn, Ansprüche Dritter sowie für Folgeschäden aus Produktionsausfall, Datenverlust und die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sind unter Vorbehalt weitergehender zwingender gesetzlicher Haftungsbestimmungen ausdrücklich wegbedungen.
- 14.6. Die Käch Informatik GmbH haftet nicht, wenn sie aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, an der zeitgerechten oder sachgemässen Erfüllung der Verpflichtungen des Vertrags gehindert wird.
- 14.7. Die Haftung gemäss Bundesgesetz vom 18. Juni 1993 über die Produkthaftpflicht (Produkthaftpflichtgesetz, PrHG) bleibt in jedem Fall unberührt.

15. Datenschutzrechtliche Erklärung

Der Kunde ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Diensten erforderlichen personenbezogenen Daten unterrichtet worden. Es gilt die Datenschutzpolitik der Käch Informatik GmbH gemäss Ziff. 16. Die Käch Informatik GmbH übermittelt die erhobenen Daten an mit der Käch Informatik GmbH verbundene, auch ausländische Unternehmen, sofern dies zum Zweck der Erfüllung des Vertrags erforderlich ist.

16. Datenschutzpolitik

- 16.1. Die Käch Informatik GmbH ist bestrebt, die ihr zur Kenntnis gelangten Daten der Kunden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen rechtmässig zu verwenden, wobei die Käch Informatik GmbH bemüht ist, die nationalen und internationalen Regelungen zur Wahrung des Datenschutzes zu berücksichtigen. Dementsprechend informiert die Käch Informatik GmbH die Kunden im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorschriften über die Bearbeitung ihrer Daten. Als Bearbeitung definiert das Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (DSG) jeden Umgang mit Personendaten, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren.
- 16.2. Datenerfassung
 - 16.2.1. Die Käch Informatik GmbH erfasst bei Auftragserteilung die Kundendaten. Dies erfolgt entweder im Rahmen einer Vertragsanbahnung im direkten Kontakt zwischen dem Kunden und der Käch Informatik GmbH oder online über die entsprechenden Webformulare
 - 16.2.2. Neben den persönlichen Daten werden zusätzlich, je nach Dienstleistung, verschiedene Daten über die technische Infrastruktur des Kunden erfasst, so bspw. Seriennummern von Hardware, Lizenzierungen von Software, Netzwerkumgebung, Zugangsdaten, Installationsroutinen, IP-Adressen etc. Diese Datenerfassung erfolgt ausschliesslich zum Zweck der umfassenden Kundenbetreuung;
 - 16.2.3. Beim Besuch auf der Homepage der Käch Informatik GmbH werden von jedem Besucher die folgenden Angaben gespeichert, welche jedoch nur zu Statistikzwecken genutzt werden und keine Rückschlüsse auf den Benutzer zulässt: Verwendete IP-Adresse, Browser inkl. Version, Betriebssystem inkl. Version und (falls vorhanden) die Domain, welche auf www.kaech-informatik.ch geführt hat (Suchmaschine, Banner etc.). Die Käch Informatik GmbH kann die IP-Adresse des Kunden verwenden, um die Einhaltung dieser AGB oder die Sicherheit der Käch-Dienste, der Käch-Homepage oder anderer Nutzer sicherzustellen.

- 16.3. Datennutzung: Die von der Käch Informatik GmbH erfassten Daten werden zum Zweck der Vertragserfüllung genutzt. Darüber hinaus ist die Käch Informatik GmbH berechtigt, die Daten auch zu Informationszwecken über andere Produkte der Käch Informatik GmbH zu verwenden. Ferner benutzt die Käch Informatik GmbH die Kundendaten, um Abonnenten des Käch-Newsletters über aktuelle Besonderheiten oder Änderungen der Dienste der Käch Informatik GmbH zu informieren.
- 16.4. Übermittlung an Dritte
- 16.4.1. Da die Käch Informatik GmbH bei der Vertragserfüllung teilweise mit anderen Unternehmern zusammenarbeitet (Anmietung von Leitungen, Bestellung von Hardware, Software, Lizenzen, Domains etc.) kann es im Rahmen der Vertragserfüllung erforderlich sein, dass gewisse Kundendaten solchen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall werden ausschliesslich die für die Vertragserfüllung notwendigen Daten an diese Unternehmen übermittelt. Eine Übermittlung zu Marketingzwecken an Dritte erfolgt nicht;
- 16.4.2. Die Käch Informatik GmbH kann die Kundendaten – unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften – zum Zweck der ordnungsgemässen Vertragserfüllung (insbesondere zur Rechnungserstellung und Forderungsmanagement) an Dritte, auch ins Ausland, übermitteln.
- 16.5. Datensicherheit: Die Käch Informatik GmbH schützt die Kundendaten gemäss den gesetzlichen Anforderungen. Dementsprechend ergreift die Käch Informatik GmbH angemessene technische und organisatorische Massnahmen, durch die insbesondere der Zugang zu Daten, deren Transport, Speicherung und Eingabe geschützt werden.
- 16.6. Auskunft / Änderungen über Datenbearbeitung
Der Kunde ist berechtigt, Auskunft über seine bei der Käch Informatik GmbH verarbeiteten Daten zu verlangen.

17. Vertraulichkeit

- 17.1. Die Parteien verpflichten sich, als vertraulich bezeichnete Informationen des Vertragspartners geheim zu halten und namentlich nicht unbefugten Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere gilt der Inhalt von Verträgen inkl. Anhänge als vertraulich.
- 17.2. Die Käch Informatik GmbH ist bei Feststellung rechts- oder sittenwidriger Handlungen berechtigt, Kundenadressen Dritten, namentlich Strafbehörden zu übergeben.

18. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Sonstiges

- 18.1. Erfüllungsort ist der Hauptsitz der Käch Informatik GmbH in CH-5072 Oeschgen.
- 18.2. Ausschliesslicher Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten aus oder aufgrund der vorliegenden AGB bzw. des Kundenvertrags ist CH-5080 Laufenburg
- 18.3. Die vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien unterliegen ausschliesslich schweizerischem materiellem Recht. Das «Wiener Kaufrecht» (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980) findet keine Anwendung.
- 18.4. Sollten Bestimmungen der vorliegenden AGB nichtig oder rechtsunwirksam sein, gelten die übrigen Bestimmungen weiter. In diesem Fall werden nichtige oder rechtsunwirksame Bestimmungen durch rechtswirksame ersetzt, die in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen jenen der unwirksamen so nahe kommen wie rechtlich möglich.

Stand 22.10.2015
Ersetzt alle bisherigen AGB
Änderungen vorbehalten

_____, den _____

Unterschrift: _____